

**Nr. 83** Direkt zwischen diesem Anwesen und dem von Josef Zürn am Bach stand bis zum Jahre 1883 ein älteres Haus Nr. 83 mit dem Hausnamen „Hansuris“ und dem Familiennamen Höscheler. Zu meiner Zeit lebte darin nur noch eine alte Frau, Hansuris Bäbele genannt. Die Stube ging gegen den Bach und war hoch gebaut. Eine steinerne Treppe führte zum Hauseingang. Von diesem Geschlechte starben die letzten ohne männliche Nachkommen, so dass der Namen erlosch. Die jetzige Frau Schäggen in Mitten stammte noch von diesem Heim. Xaver Wetzler kaufte das Haus mit dem Hof und riss erstes nieder, womit wieder ein alter Hausname für immer aus der Geschichte des Ortes Mitten von der Bildfläche verschwand.

Nr. 83 Am 8. April 1846 war ein Josef Höscheler auf dem Hause. Der Hof ging von Wetzler auf Georg Zürn, Müllerlis, über und bildet mit diesem ein wertvolles Besitztum

Xaver Höscheler	1769 - 1845
M. A. Stadler	1773 - 1854

Josef Höscheler	1808 - 1861
Barb. geb Reckholder	1805 - 1894

Gest. Hs. Nr. 54 bei ihrer Tochter M. Anna



Schäggen 1847 - 1936  
Karl Zürn, Hs. Nr. 84  
geb. 1856 Fuß-Artillerie  
Ulm  
verm. 1884 n. Rorschach  
mit Kath. Hotz v. Hege,  
Nr. 26  
Zürn erschoss sich  
am 30.12.1913 in  
Konstanz  
Sein Sohn liegt im Kirchhöfle  
Die Witwe dieses Sohne lebt  
In Diepholz-Hannover u. hat

einen Jungen\* der Optiker ist u. der evang. Kirche angehört  
Karls Bruder Johann ist in Au Rheintal verheiratet  
Und hat 3 Söhne. Eine Schwester ist in Lustenau verm.

\*fiel am 30.8.1943 bei Brjansk